

Haggai – Arbeitsblatt 4

«Antwort auf die erste Botschaft»

«¹²Da hörten Serubbabel, der Sohn des Schealtiël, und der Hohepriester Jeschua, der Sohn des Jozadak, und der ganze Überrest des Volkes auf die Stimme des HERRN, ihres Gottes, und auf die Worte des Propheten Haggai, so wie der HERR, ihr Gott, ihn gesandt hatte, und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.

¹³Da sprach Haggai, der Bote des HERRN, im Auftrag des HERRN zum Volk: Ich bin mit euch, spricht der HERR.

¹⁴Und der HERR erweckte den Geist Serubbabels, des Sohnes Schealtiëls, des Statthalters von Juda, und den Geist Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen Überrestes des Volkes, so daß sie kamen und sich an die Arbeit am Haus des HERRN der Heerscharen, ihres Gottes, machten,

¹⁵am 24. Tag des sechsten Monats im zweiten Jahr des Königs Darius.» (Hag. 1,12-15)

Fragen:

- Im Vers 12 erfahren wir von zwei aufeinanderfolgenden Reaktionen auf den Aufruf Haggais gemäss Hag 1,2-11 (insbesondere V. 8). Was waren diese Reaktionen?
- Wie lang dauerte es vom Hören der Botschaft bis zu ihrer Umsetzung (siehe V. 1 & 15)?
- In den Versen 13 und 14 wird uns das Wirken Gottes geoffenbart. Worin bestand es?
- Wie untermauert der Text die Verheissung «*Ich bin mit euch*» im V. 13?
- Der HERR erweckte den Geist Serubbabels, den Geist Jeschuas und den Geist des Volks. Wozu wurden sie befähigt?
- Mit welchen Schritten (aufgrund des obigen Abschnittes aus Haggai) sollten wir heute als Gemeinde auf einen Aufruf des Herrn antworten?